

Personalrats-Sitzungstelegramm

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit diesem Telegramm möchten wir Sie zeitnah über unsere Arbeit informieren. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Inhalte der letzten Sitzung in kompakter Form zur Verfügung, insofern sie nicht der Schweigepflicht unterliegen.

Die genannten Beschlüsse basieren grundsätzlich auf den Beteiligungsrechten des Personalrats gemäß geltendem Landespersonalvertretungsgesetz Baden -Württemberg.

Das Sitzungstelegramm gibt jeweils den Stand der Dinge zum Zeitpunkt der jeweiligen Personalratssitzung wieder. Ereignisse außerhalb der Sitzungen werden gesondert mitgeteilt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Es handelt sich beim Sitzungstelegramm um eine universitätsinterne Veröffentlichung, die sich nur an die Beschäftigten der Universität Tübingen richtet. Die Weitergabe der Rundmail oder deren Inhalte ist ausdrücklich untersagt.

Personalratssitzung Nr. 44 vom 17.12.2025

Personalmaßnahmen

- 5 Ausschreibungsverzichte – zugestimmt
- 9 Einstellungen mit Befristung – zugestimmt
- 2 Einstellungen ohne Befristung – zugestimmt, 1 Eingruppierung zurückgestellt
- 8 Weiterbeschäftigungen mit Befristung – zugestimmt
- 3 Weiterbeschäftigungen ohne Befristung – zugestimmt
- 1 befristete Übertragung höherwertiger Tätigkeiten – zugestimmt
- 1 befristete Übertragung anderer Tätigkeiten – zugestimmt
- 2 Höhergruppierungen – zugestimmt
- 1 Umsetzung – zugestimmt

Beschlüsse

- 1. Sitzungstelegramme 42 + 43 und geänderte Rundmail – zugestimmt
Der Text der bereits beschlossenen Rundmail zur Ankündigung des Sitzungstelegramms 42 musste geändert werden. Deshalb der erneute Beschluss und für beide Telegramme.
- 2. Zustimmung zu einem Antrag auf Kostenübernahme zur Durchführung einer Klausur für die zukünftige Arbeitsplanung des Gremiums.

3. Zustimmung zum Abschluss der Dienstvereinbarung für die Einführung eines elektronischen Laborbuchs mit der ELN Software eLab.
4. Zustimmung zum Versand einer Rundmail zur Begründung seiner Ablehnung der Einführung des eduVPN und 2FaktorAuthentifizierung.
5. Zustimmung zu einer schriftlichen Stellungnahme zum Antwortschreiben der Leitung der Universitätsbibliothek zur vorgebrachten Beschwerde des Personalrats über die Einflussnahme und Behinderung von Personalratsarbeit.
6. Zustimmung zum Antrag auf Erhöhung der Freistellung von der dienstlichen Tätigkeit für ein Mitglied des Personalrats auf insgesamt 80% ab 01.04.2026.
7. Aufgrund einer Terminänderung wird der Antrag auf Freistellung zur Durchführung der Inhouse-Schulung der UKBW „Die Mitarbeitervertretung – „Wächter“ im Arbeitsschutz – Hochschulen“ für die Gremiumsmitglieder erneut beschlossen.
8. Antrag auf Genehmigung von Arbeitszeit außerhalb der regulären Arbeitszeiten – zugestimmt
9. Ablehnung des Antrags auf Umstrukturierung des Spätdienstes, den Übergang in einen teilweise personallosen Betrieb und die Übertragung der Aufsichtstätigkeiten auf den externen Wachdienst in der Universitätsbibliothek, verbunden der Aufforderung unverzüglich ein ordentliches Mitbestimmungsverfahren einzuleiten.
10. Ablehnung des im genannten Antrag, auch teilweisem, Einsatzes eines Chatbots.
Dies ist ohne Beteiligung des Personalrats nicht möglich. Der Einsatz eines Chatbots zur Nutzerbetreuung ist nicht nur eine wesentliche Änderung der Arbeitsmethoden und der Gestaltung der Arbeitsplätze, sondern insbesondere geeignet vorhandene Arbeitsplätze zu ersetzen. Eine Testung durch Beschäftigte lässt zudem Probleme beim Datenschutz vermuten.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Personalrats

Margrit Paal
Vorsitzende

Personalrat der Universität Tübingen
Liebermeisterstraße 6
72076 Tübingen
Tel: (07071) 29-74517
Fax: (07071) 29-5107
E-Mail: personalrat@uni-tuebingen.de
